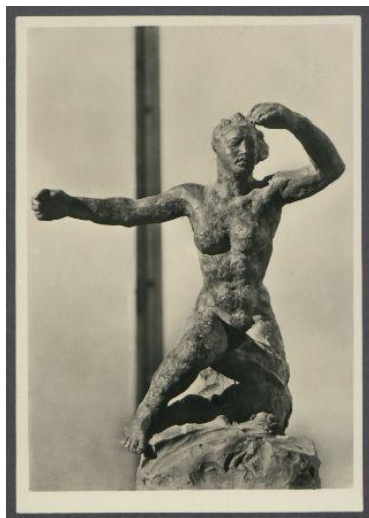


Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	11.10.1935
Umfang	1 Bildpostkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.594_005
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546408
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

[Bildpostkarte]

[Abbildung: Georg Kolbe, „Verkündigung“, 1934]

Seite 2

11.X 35

L. J. eben als ich Ihnen
mein bevorstehendes Erscheinen
i. St.[Stuttgart] melden will, kommen die
herrlichen Gladiolen. Wie lieb von
Ihnen! Den Dank bringe ich nun
persönlich. Reise 30. nach dort – bin
31. u. 1. auf d. Lande u. würde 1. abends
mit Ihnen zusammen sein können.
Wohne bestimmt im Hotel, obwohl Sie
mich beherbergen wollten. Bitte nur
noch Ihre Telefonnummer, dass ich
Sie vom Land aus anrufen kann. Ich
freue mich sehr! Herzl. Ihr GK

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 27.04.2026